



Das Gewissen läuft autonom. Eigentlich könnte man sich zurücklehnen und ein Bier trinken...

Was wenn alles in Ordnung wäre?

Jeder Mensch hat seine Sorgen und Ängste. Was, wenn das in Ordnung wäre? - Es ist die Natur unseres Gehirns, sich Bedrohungen auszumalen, sich den Stress aufzuladen, ständig etwas tun zu müssen. Unser Gehirn wertet permanent: besonders hilfsbereite Menschen hat man gerne, solange sie nicht selbst Hilfe benötigen. Die Schuld, ihnen zu helfen, läge zu hoch oder man kommt nicht mit der Umkehrrichtung der Hilfe klar. Da ginge ja Sicherheit verloren. Soll sich jemand weit unter seiner Würde bewegen, wenn er im Moment keinen anderen Ausweg mehr sieht? Ist das in Ordnung?

Die Frage, ob alles in Ordnung ist, richtet sich an unser Gewissen. Der Mechanismus des Bewertens mit „gut und schlecht“ verläuft aus schamanischer Betrachtung von der Wahrnehmung her direkt über das Gewissen. Der Fluss der Wahrnehmung erhält beim Durchfluss durch den See des Gewissens die Qualität der Gerechtigkeit. Bekannte Werte werden verglichen und die Wertung „gut-schlecht“ findet statt. Das Gewissen ist unbewusstes Wissen. Es hat seine gelernten Bahnen und kann deshalb schnell entscheiden. Es wertet.

Ist das eigentlich alles in Ordnung? - Die erste Reaktion sagt nein. Aber die erste Reaktion bedient sich des Gewissens. Und dieses Gewissen haben wir selbst geformt und von aussen formen lassen. Beinhaltet es die ultimative Wahrheit? - Ganz sicher nicht. Man kann in der Schweiz an eine Kuhweide stehen und liebevoll den Kühen die Zunge rausstecken und vor ihnen lieb säuselnd über dumme Kühe referieren. In Indien täte man das nicht. Dort ist das Gewissen anders geformt. Das allgemeine Wissen, das wir uns einverleiben (altdeutsch Gewissen) ist wandelbar. Insofern bietet es nicht auf alle Fragen eine zuverlässige Reaktion.

Entscheidungskompetenz des Gewissens

Wenn wir uns für einmal getrauen, die Entscheidungskompetenz unseres Gewissens in Frage zu stellen, hat das weitreichende Folgen. All die Menschen, die einem fallen lassen, sobald man selbst ein Problem hat, kann man auf einmal nicht mehr abwerten. Man könnte sie sogar dafür schätzen. Denn diejenigen, die sich abgewendet haben, sind ihrem Naturell gefolgt. Denken wir für einen kurzen Moment ausserhalb des Gewissens, stellt sich eine Wärme auch zu denen ein, die man nicht mag. Man schafft es damit, in eine Art Superposition zu kommen. Es findet aus der Erkenntnis, dass alle ja nur versuchen, klar zu kommen, eine Umgewichtung statt: „auch ich sollte schauen, dass es mir gut geht“. Das erinnert ein wenig an die alten Griechen: ist jemand gestorben, haben sie nicht gefragt, ob er oder sie ein guter Mensch war. Sie fragten, ob dieser Mensch Leidenschaft gekannt hat.

Gewissenslosigkeit

Der Sinn des Gewissens ist es, dass wir unbewusst automatisch richtig reagieren können. Ob wir alles richtig gelernt haben, damit das Gewissen auch gut funktioniert, darf bezweifelt werden. Man kann es umformen, relativieren, es Neues lernen lassen. Zusätzlich zur normalen Reaktion aus dem Gewissen heraus kann man sich die Freiheit gönnen, die Reaktionen des Gewissens zu beobachten. Man wertet meistens wie alle anderen. Ist einem das bewusst, kann man sich eine zusätzliche Ebene gönnen. Diese Ebene schaut über das Gewissen hinweg und kann gänzlich andere Gedanken haben, als die vorgefertigten Bahnen des Gewissens. Die daraus entstehende Freiheit kann zu Ideen führen, die viele Probleme viel einfacher lösen lassen. Können Sie das?

Ausbildungen Schamanismus Therapie

Integrieren Sie Ihre Erfahrung als Mensch in weiteres Lernen. Die Schamanenstube zeigt Ihnen persönliche Techniken in vielen Bereichen des Schamanismus:

Ausbildungen

Lehrgänge

Schamanisches Reisen

Schamanenkraft

Natur-Schamanismus

Schamanismus-Therapie

Kurse

Ethik

Preise

Der Einstieg beginnt mit dem schamanischen Reisen:

» Kurs schamanisches Reisen

Ab in die Berge

3.7.2017 – 14.7.2017

Lernen Sie das schamanische Reisen an einem Tag in den Bergen. Melden Sie sich bitte [hier](#).

Schamanismus Blog

Der *Blog* der Schamanenstube liefert derzeit tiefere Einblicke für Mehr-Leser.

Leser-Reaktionen

Unser Beitrag über *Ayahuasca* hat Entrüstung hervor gebracht. Zitat:

„... Zu behaupten, es hätte keinen therapeutischen Nutzen, zeugt doch von einer aussergewöhnlichen Portion Ignoranz“

©

Nächste Kurse

• 3.7.2017 – 14.7.2017

Visionssuchen

Die Visionssuchen 2017 finden wieder in Graubünden statt. Das *Schamanenfeuer* und die Schamanenstube laden zu einer lebensverändernden Zeit.



Die Halle der Runen-Karten

Orakeln mit heimischen Runen

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com